



Als Partner des Hessischen Gründerpreises lädt die **Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises** zur Veranstaltung

„Vielfalt der Gründung“

am 12.05.2022 ab 17.30 Uhr

in die **Stadthalle Homberg (Efze), Ziegenhainer Straße 19 A**, ein.

Gemeinsam mit den Organisatoren des Hessischen Gründerpreises, stellen wir Ihnen Best-Practice-Beispiele von erfolgreichen Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen vor. Sie haben die Möglichkeit, in einer lockeren Atmosphäre mit den Gründer:innen, Nachfolger:innen und Netzwerkpartner:innen ins Gespräch zu kommen und dabei interessante Aspekte über den Weg in die Selbständigkeit zu erfahren. So bekommen Sie einen ersten Eindruck davon, was es heißt, sich selbständig zu machen und sein eigener Chef oder seine eigene Chefin zu sein. Seien Sie dabei!

Bitte melden Sie sich unter wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de an.

Die Veranstaltung unterliegt den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.

Snacks und Getränke stehen Ihnen während der Veranstaltung zur Verfügung.

Programmablauf

- 17:30 Uhr Ankommen / Registrierung
- 18:00 Uhr Anmoderation, Dirk Lünzer,
Geschäftsführer KIZ Nova (Hessischer Gründerpreis)
- 18:10 Uhr Grußwort, Landrat Winfried Becker
- 18:20 Uhr Vorstellung Hessischer Gründerpreis und
Youth Business Germany,
Elisabeth Neumann und Dirk Lünzer
Interview mit Markus Schott,
Geschäftsführer Schott Orthopädie - Schuhtechnik GmbH & Co. KG
(myVale®), Preisträger des hessischen Gründerpreises 2013
- 18:40 Uhr Facetten der Wirtschaftsförderung,
Tatjana Grau-Becker, Leiterin Wirtschaftsförderung
- 18:50 Uhr Interview mit Simone Gerbig-Müller (Projekt Nexxt Now) und Viola
Müller-Hanke (Projekt Betriebsübergabecoach) –
Unternehmensnachfolge im Schwalm-Eder-Kreis und Nordhessen
- 19:05 Uhr Podiumsdiskussion und Best-Practice-Beispiele mit Unternehmer:innen
aus der Region
- 19:50 Uhr Abmoderation, Dirk Lünzer,
Geschäftsführer KIZ Nova (Hessischer Gründerpreis)
- ab 19:50 Uhr get-together – Sie haben die Möglichkeit, mit weiteren
Netzwerkpartner:innen ins Gespräch zu kommen, u.a.
Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises, Wirtschafts- und
Infrastrukturbank Kassel, Virtuelles Gründerzentrum Schwalmstadt,
RKW Kassel, LEADER-Regionalmanagement, Handwerkskammer Kassel
und IHK Servicezentrum Schwalm-Eder.



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

